

# VIT-TGM

**Die Gründung des VIT-TGM (Verein zur Förderung der Informationstechnologie am TGM) stand ganz im Zeichen eines Vertrages zwischen dem CCIT (Competence Center for Information Technology, Zertifikate an Schulen) und CISCO, in dem das TGM als CATC (CISCO Academy Training Center) etabliert wurde und der VIT-TGM als CISCO Local Academy. Welche derartigen Akademien in Österreich bereits bestehen, sehen Sie unter <http://pcnews.at/srv/sch/-cisco.htm>. Die Aktivitäten des VIT-TGM beschreibt der folgende Beitrag.**

Robert Seufert

## Ferienaktivitäten

In den heurigen Sommerferien wurden vom VIT-TGM IT-Seminare auf Basis der Curricula des *CISCO Networking Academy Program* für Schüler durchgeführt. Es haben 22 Schüler das 1. und 2. Cisco-Semester und 17 Schüler das 3. und 4. Cisco-Semester absolviert. 3 davon sind bereits auf Grund der vom VIT-TGM durchgeführten Ausbildung und einer nachfolgenden externen Prüfung bei einem unabhängigen Prüfungsinstitut mit einem CISCO-Zertifikat als CCNA (*Cisco Certified Network Associate*) bedacht worden.

Das TGM liegt damit voll im Trend der modernsten Ausbildungsmöglichkeiten und reagiert damit auf den ungeheuren Bedarf an Netzwerktechnikern in Österreich und anderen Ländern.

Finanziert wurde diese Aktion durch eine Sonderaktion des Unterrichtsministeriums. Dieses reagiert damit trotz Sparkurs auf die Bedürfnisse der österreichischen Wirtschaft und straft die in manchen Zeitungen erhobene Behauptung, den Bedarf nicht zu erkennen, Lügen. Unsere Absolventen sollen ihre Zertifikate im Rahmen einer Feier im September von Frau Unterrichtsminister Gehrler persönlich überreicht erhalten.

Als CATC (*Cisco Academy Training Center*) in Verbindung mit dem CCIT (Verein *Competence Center for Information Technology*) hat das VIT-TGM-Team (Verein zur Förderung der Informations-Technik-Ausbildung am TGM) ca. 50 Österreichische Kollegen von anderen HTLs, HAKs und AHSs ausgebildet. Auch international konnten bereits Erfolge verbucht werden. Im TGM wurden bereits Trainer aus Portugal, Tschechien, der Slowakei

und Holland ausgebildet. Dafür wurden dem TGM nun auch zwei weitere CISCO-Gerätesätze zur Einrichtung von zwei weiteren Netzwerklabors kostenlos übergeben. Die dazu erforderliche PC-Zusatzausstattung wurde durch eine Sonderdotations durch das Unterrichtsministerium ermöglicht. Das Mobiliar wurde dankenswerter Weise vom TGM zur Verfügung gestellt.

Erwähnt sei auch noch, dass sämtliche involvierte sonstige Bedienstete des TGM alle diese zusätzlichen Aktivitäten in vorbildlicher Weise unterstützt und gefördert haben. Dafür will sich das CATC-Team ganz besonders bedanken.

## Cisco-Kurs für Mitglieder

Am 15. Oktober startete ein CCNA-Kurs (*Cisco Certified Networking Associate*) für alle Mitglieder des Vereins VIT-TGM (Verein zur Förderung der Informationstechnologie-Ausbildung am TGM). Es wurden an wöchentlich 2 Abenden von 17:00 bis 20:55 alle vier CCNA-Semester des *Cisco Networking Academy Program* angeboten. Eine genaue Abstimmung erfolgt mit den Kursinteressenten. Insgesamt sind Vorträge an 22 Abenden vorgesehen. Damit können alle 4 CCNA-Semester innerhalb von 6 Monaten behandelt werden. Auf Grund der vermittelten Kenntnisse kann dann bei einem unabhängigen Zertifizierungsinstitut eine Prüfung abgelegt werden und man erhält das CCNA-Zertifikat.

Ein wesentlicher Teil des Kurses wird in Form von CBT (*Computer Based Training*) mit modernsten Unterlagen der Firma *Cisco Systems* abgewickelt. In Gruppen zu 15-20 Teilnehmern ist neben dem

Theorie- und Online-Studium eine intensive Laborausbildung vorgesehen. Im Labor werden 3-4 Gruppen zu 15 bis 20 Personen von 2 Ausbildern betreut. Online-Studium, teilweise auch zu Hause (*Telelearning*) und das Ablegen der Examen, die nach jedem Kapitel vorgesehen sind, ermöglichen ein individuelles Lerntempo und Selbstkontrolle. Ergänzende Erklärungen und Rückfragen werden im begleitenden Theorieunterricht behandelt.

Die Gesamtkosten für diesen Kurs betragen ATS 17.500,- für alle 4 Semester. Die Mitgliedschaft beim VIT-TGM ist für die Anmeldung zum Kurs Voraussetzung und kostet jährlich ATS 400,-, für Schüler ATS 200,-. Gruppenrabatte gibt es auf Anfrage. Beitrittsansuchen und Kursanmeldung sind ab sofort unter [Mueme1mann@gmx.net](mailto:Mueme1mann@gmx.net) möglich. Das vorgesehene detaillierte Kursprogramm kann von der TGM-Homepage (<http://www.tgm.ac.at/> -> Aktuelles -> Netzwerktechnologie am TGM -> Info) abgerufen werden.

## CATC-Conference 27.9. bis 29.9.2000 in Paris

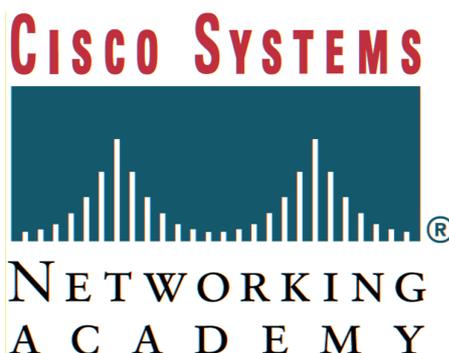
Zunächst möchte ich mich für die Möglichkeit bedanken, dass ich an dieser Konferenz im Namen des Österreichischen CATCs teilnehmen durfte.

Insgesamt war das Ganze ausgesprochen interessant und ich bedauerte mehrfach, dass keiner meiner Kollegen dabei war. Es wurde so viel angeboten und ich konnte nicht überall teilnehmen.

Am ersten Tag gab es zunächst ein spezielles Meeting für CATCs. Es waren fast alle, uns aus diversen Mails bekannten



Die Schule der Technik



amerikanischen Betreuer der Cisco-Akademien anwesend. Neben **Bob Lewis**, **Michael Furminger** und **Neil Workman** (unser Trainer in Birmingham) waren auch Vertreter anderer europäischer CATCs anwesend. Es wurden Änderungen im Ausbildungsprogramm, neue Examensmethoden und weitere geplante Aktivitäten besprochen. Insbesondere wurde vereinbart, dass sich die CATCs in Zukunft öfter zur Absprache treffen sollten, um die IT-Ausbildung noch effizienter zu machen und den neuesten Entwicklungen besser Rechnung tragen zu können. Auch die leidige Finanzierungsfrage wurde angesprochen und der dafür zuständige **Scott Dierks** war zuversichtlich, mit unserer Hilfe bald eine Lösung zu finden.

Es soll demnächst eine sogenannte „*Learning Engine*“ geben, welche das Online-Lernen auf dezentralisierter Basis mit vollem Zugriff auf die zentralen Cisco Datenbanken noch intensivieren und vor allem die Labs effektiver und praxisnäher gestalten soll. Wichtig dabei ist, dass die angebotenen Studierhilfen ein modernes Werkzeug für die Trainer bieten, diese jedoch keinesfalls ersetzen können. Erst durch die begleitende Führung und Hilfestellung kann der Nutzen der modernen Technik zum angestrebten Erfolg werden.

Seit dem Start der Akademien im Jahre 1997 wurden vom UCE-Birmingham Trainer für 170 Akademien ausgebildet. Der Inhalt wird ständig ergänzt und auf dem neuesten Stand gehalten. *Updates* gibt es alle 90 Tage, *Major releases* alle 360 Tage.

Von **Kevin Warner** wurden neue Ausbildungszweige vorgestellt. Neben der CCNA Ausbildung (*Cisco Certified Network Associate*) soll es in Zukunft auch eine Ausbildung zum CCNP (*Cisco Certified Network Professional*) in Form eines 5. bis 8. Semesters geben. Dies stellt eine große Niveauerweiterung dar und der absolute Schwerpunkt liegt auf der praktischen Laborausbildung anhand realistischer Projekte, die in Teamarbeit zu lösen sind. Das 5. Semester wird bereits in USA, GB und Australien angeboten. Kevin Warner ist der Boss (Geldgeber) der Cisco-Ausbildungsschiene, diese ist unabhängig von der Cisco-Produktionsschiene. Die dazu vorgesehene Hardware wird mit einem 80%igen Discount in den USA um ca. 50.000 \$ abgegeben.

Alle Verträge laufen in Zukunft über die Cisco-Zentrale in Amsterdam.

An den Folgetagen gab es Keynotes von bedeutenden Cisco-Bossen und viele CNAP-Sessions in denen vor allem technische Weiterentwicklungen (Glasfasertechnik, drahtlose Netzwerktechnik, *Troubleshooting* ...) und spezielle Fragen des Unterrichts (*Best practices, threaded case study, Curriculum-Anpassungen, Lernsoftware..*) im Detail behandelt wurden. Dabei gab es bis zu 8 parallele Veranstaltungen. Von uns zu schulende Akademien waren mit einem wesentlich breiterem Personaleinsatz (3 – 5 je Akade-

mie) vertreten. Die derzeit bei uns weilenden Holländer und Tschechen haben uns aber über Parallelveranstaltungen berichten können.

Es wurden wiederholt erschreckende Zahlen über fehlende Netzwerktechniker genannt:

Jahr	weltweit	EMEA
2000	1 mio	258.000
2004	1,9 mio	600.000

EMEA: Europa, Mittlerer Osten und Afrika

Weiteres statistisches Material wurde genannt und soll auf einer CD nachgeliefert werden.

Der Aufwand für diese Veranstaltung (an den 5 Vortagen wurde auch noch die „*Networker Conference*“ abgehalten, an der 4000 Personen teilgenommen haben) war enorm. Es waren 600 PCs aufgestellt, mit denen das Surfen im Internet möglich war, und die Vortragsäle waren mit allen denkbaren technischen Einrichtungen überreich ausgestattet. Das erforderliche Netzwerk wurde innerhalb von nur 3 Tagen von einer Gruppe von nur 7 Studenten aufgebaut. Diese kamen aus Südafrika (2), Deutschland (1), Österreich (2 Studenten der FH Salzburg), Sri Lanka (1), Niederlande (1).

Bemerkenswert ist vor allem die Ausstattung, über die andere Institute verfügen. Beispielsweise Mexico: Internetanbindung über 11 MBit/s, 210 Telefonleitungen für Studentenkontakt, 622MBit/s ATM, 2311 Desktops, 348 Workstations, 43 Server für 10000 Studenten, von denen 50% (bis 2003 100%) über eigene Notebooks verfügen. Gefördert wird dies alles auch von Cisco, Fluke, Panduit, 3M, und IBM. Dieses Institut ist bereits für die Schulung des CCNP-Programms vorbereitet.

Auch an den Abenden gab es entsprechende Begleitveranstaltungen, die ihresgleichen suchen. Vor allem die Methodik, mit der Vorträge (speziell die Key-Vorträge) und diese Abendveranstaltungen abgewickelt und unter das „Volk“ gebracht wurden war überwältigend und erinnerte häufig an das Auftreten von Sekten. Diese Veranstaltungen wurden weitgehend von **Bob Lewis** und seinem Team (1 Mitarbeiterin) inszeniert.

Bei der Abschlussveranstaltung wurden von **Bob Lewis** und **Yvon Le Roux**, dem Cisco Vice von Europa einige Awards vergeben:

- 1 Beste regionale Akademie: TU Slovakia
- 2 Beste Lokale Akademie: UK
- 3 Bestes Projekt: Catamaran – Rennauswertung über NW (Holland)
- 4 Beste Collaboration: Bulgarien
- 5 Special Recognition: Neil Workman (unser Trainer in Birmingham)

Bei all diesen Stand Bob Lewis im Mittelpunkt der Entwicklung.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung und hoffe mit diesem Bericht einen informativen Eindruck in meine Paris-Erfahrungen gegeben zu haben.

### Zertifikatsverleihungen durch Frau Minister Gehr

Frau **Minister Gehr** überreichte am Mittwoch, 25.10.2000 die ersten Zertifikate den bisherigen Cisco- und Microsoft-Schülern.

Wie so oft bei wichtigen Anlässen wurde dazu das Exner-Gedächtniszimmer im 15. Stock verwendet. Es waren auch Pressevertreter anwesend.

